

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stellungnahme von Johann Daniel Herrnschmidt.

Herrnschmidt, Johann Daniel

Halle (Saale), 11.06.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-56379](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-56379)

Venerandi Domini Collegae,

96

Sei communication des Briefes von L. Bohnstedt u.
des von Secr. Vossleren dass u. Adrians Bitte mir Ihre
meinung darüber zu schreiben,

ob ich in meiner antwort mehr diesen letzteren
zu sagen, als jenen, daß er ob maiorem campum
zu stehen bleiben solle, empfinden werde?

Gott gebe Licht u. Kraft. A. H. J. J. J.

Wien den 11. Nov. 1721.

96a

Ist es besser zu viel, daß die Besichtigung und ordnahl.
Festsetzung der Clertipen jeneren in der hiesigen Kirche, unter
seiner Mith oder Fehrung aus in die untern Kirche gegen ausstehen-
tet, zu nassen empfinden besonders oder geschehen wird.
Aber also kann die Besichtigung ein guter successus folgen
können (wobei ich nicht allein noch viel Hoffnung setze,
da Senary nicht ungenügend, gute Leute aufzuheben) u. glück.
So ist, so steht der Clertipen Brief in Gottes Hand, anzufragen.

Bei dieser Gelegenheit wollte auch die Freigabe der andern
Freige, also der, dass ich glaube, daß die mirer jeneren
nicht übel vorstehen sollte. C. 11. Jun. 1721.

96b

Ad H. J. J. J. J.
Ihre Voto des H. Decanats mit bey, daß Sie Engelhard auf gegen
mich geschickte, wie er sich in einer ganz für Gemeine vorgeseht zu haben;
und fassete ich gleichfalls, daß man es mit ihm besser wird.

Superioribus votis quoad utrumq. accedo 10. Nov. Michaelis.